

Planungswerkstatt Neue Siemensstadt

Erste Sitzung - 16.04.2019 - 18:00 bis 20:00 Uhr
im Bürgerbüro der MdB Helin Evrim Sommer

Protokoll

zusammenfassende Auflistung der Gesprächspunkte - kein Ergebnisprotokoll

1. Domains gesichert:
"neue-siemensstadt.de" und "neue-siemensstadt.com"
Bis zur nächsten Sitzung soll möglichst eine erste, einfache Homepage erstellt und hochgeladen werden.

2. Folgeveranstaltung am 13. Mai 2019 um 18:30 Uhr
im Bürgerbüro der MdB Sommer, Reisstraße 21 in 13629 Berlin

Zusage: Katalin Gennburg (MdA)
Thema u.a. Milieuschutz auch für Siemensstadt?

3. vorläufige Erreichbarkeit der Planungswerkstatt:
buero@linksfraktion-spandau.de

4. Fragen aus dem Kreis der Anwesenden:
 - Warum tut der Bezirk nichts in Sachen Bürgerbeteiligung?
 - Geht es (auch) um Immobilienspekulation?
 - Was hat Siemens eigentlich vor?
 - Wie passt die Idee des Campus zum ehemaligen Vorhaben, 1.500 Arbeitsplätze abzubauen?
 - Wie hoch steigen die Mieten im Wohnbestand?
 - Wie schaffen wir es, für die Mitarbeiter*innen den Abbau ihrer Arbeitsplätze zu gestalten?
 - Brauchen wir einen Sozialplan und wer soll den bezahlen?

5. Welche Teilgebiete müssen mitgedacht werden?
(rot = von den Anwesenden als Überlastung bewertet)
- Siemenscampus
 - alte Siemensstadt (Wohn- und Lebensbereich)
 - Technologiepark
 - Haselhorst?
 - Insel Gartenfeld?
 - Wasserstadt Oberhavel
 - Flughafen Tegel
 - BAB-Projekte
 - Altstadt Spandau
 - Bereich Olympiastadion / Sportforum
- > Wäre nicht zunächst eine Planungsvorgabe durch den Senat erforderlich? (Was soll geplant, was berücksichtigt werden? Welche Bedingungen sollen dem städtebaulichen Wettbewerb zugrunde liegen?)
6. Themen, die bedacht werden müssen:
- Wohnen
 - Arbeitsplätze
 - Verkehrsinfrastruktur
 - Belastung durch Baumaßnahmen
 - Soziale Infrastruktur
 - Schulplätze, Kitaplätze
 - Nahversorgung
 - Siemenscampus wird auch als Entwicklungschance gesehen

7. Bedarfe, die erkennbar sind:

- Siemensstadt ist eingezäunt!
- Nur mit dem Auto attraktiv
- Es fehlt übergeordnetes Netzwerk (der Wege)
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Kino, Kultur
- Cafés, generationenübergreifende Treffpunkte, Jugendtreffs
- Grünzüge fordern und entwickeln
- Problem Privatstraßen
- Aufenthaltsqualität, Sitzgelegenheiten
- Öffnen des Campus zur Siemensstadt
- Radinfrastruktur
- „Traum Siemensbahn“
- Spielplätze generationsübergreifend, barrierefrei
- größere öffentliche Räume / Mehrzwecksaal
- Stadtbücherei
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst vor Ort
- medizinische Versorgung
- psychosoziale Betreuung
- „neue“ Bevölkerungsstruktur und die Probleme der Integration -> Begegnungszonen mitdenken
- Volkshochschule / Musikschule
- Kunstprojekte; Diskursmöglichkeiten
- Kleingewerbe / Handwerk ansiedeln

6. Mai 2019 / Riedel